

NACHHALTIGKEIT - FÜR MENSCHEN GEMACHT

Nachhaltigkeit ist bei KONCEPT HOTELS kein Trend, sondern unser Alltag. Und das mitten in einer Branche, in der Ökologie und Ökonomie oft nicht dieselbe Sprache sprechen – und Green oft mit einer Plakette am Hoteleingang abgearbeitet ist.

Unser Kompass sind auch 2026, wie immer, die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030. Sie führen uns – auch in unserem siebten FAIRESPONSIBILITY REPORT – zu mehr Gleichstellung, gesunden Lebensräumen und echter Verantwortung für Mensch, Natur und Tier.

Nachhaltigkeit braucht Haltung. Aber auch Struktur, Mut und gute Partner. Darum haben wir sie auf Managementebene verankert und aus vielen kleinen Schritten eine klare Strategie gemacht. Und wir wissen: Wirklich nachhaltig wird's erst, wenn man gemeinsam anpackt – mit Menschen, Organisationen und Ideen, die das gleiche Ziel haben.

Trotz steigender Kosten und widriger Rahmenbedingungen sind wir 2025 weitergekommen: von nachhaltiger Landwirtschaft über energieeffiziente Sanierungen bis hin zu Inklusion und Gleichstellung.

UNSERE FOKUS-ZIELE 2026

X Modernste Technologie in historischer Substanz: Wir wollen mit unserem KONCEPT HOTEL Altes Spital Maßstäbe im PropTech-Bereich setzen.

X Geschichte bewahren: Seit einigen Monaten begleiten wir das historische Hotel & Restaurant Ole Liese auf Gut Panker. Trotz baulicher Maßnahmen, die das historische Hotel in die Zukunft führen, werden wir Geschichte und Wertvolles achtsam bewahren.

X Zirkuläres Bauen: Wir richten Umbau und Sanierung in Rottweil, als auch auf Gut Panker nach Grundsätzen des zirkulären Bauens aus.

Nachhaltigkeit ist kein Ziel, das man abhakt – sie ist ein Weg, den man geht. Wir gehen ihn auch 2026 weiter, mit Überzeugung, Teamgeist und einer ordentlichen Portion Mut.

Bleiben Sie uns gewogen, bleiben Sie dabei!

Ihr Martin Stockburger



INHALT

- 06** ENTWICKLUNG VON LÖHNEN UND ZIMMERPREISEN SEIT 2017
- 10** NACHHALTIGE PARTNERSCHAFT FÜR VERANTWORTUNGSVOLLEN GENUSS
- 14** KONCEPT IST BUNT
- 18** WISSEN SCHÜTZT
- 22** GLEICH IST NICHT EGAL
- 26** REGEN FÜR ROTTWEIL
- 30** GUTE ENERGIE ZUM HEIZEN
- 34** BESONDRE MENSCHEN
BESONDRE CHANCEN
- 38** INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
- 44** JEDE FÄHIGKEIT ZÄHLT



- 48** VON PFERDEN, PFLASTER UND PFÜTZEN
- 52** UNSERE KINDERTELLER FÜR DIE OLE LIESE
- 56** DENKMALSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ
- 62** NATÜRLICH REINIGEN UND WASCHEN
- 66** EIN HOTEL FÜR DIE NATUR -
RENATURIERUNG STARTET
- 72** PROFESSIONELL NACHHALTIGKEIT
MANAGEN
- 76** LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFTEN,
DIE STARK MACHEN
- 80** SCHLUSSWORT
- 82** ANLAGEN



ZIEL EINS

Armut in all ihren Formen
und überall beenden



ENTWICKLUNG VON LÖHNEN UND ZIMMERPREISEN SEIT 2017

Seit der Gründung von KONCEPT HOTELS im Jahr 2017 verfolgen wir das Ziel, faire und zukunftsfähige Arbeitsbedingungen mit wirtschaftlicher Stabilität zu verbinden. Ein wesentlicher Bestandteil unserer Verantwortung liegt in der gerechten Entlohnung unserer Mitarbeitenden.

Seit 2017 sind die Eingangslöhne (so bezeichnen wir den untersten bei KONCEPT bezahlten Stundenlohn, also quasi unser „unternehmensinterner Mindestlohn“) in unseren Häusern um rund 51%* gestiegen. Damit liegen wir dauerhaft über der allgemeinen Lohnentwicklung in der Hotellerie im gleichen Zeitraum. Diese Erhöhung reflektiert nicht nur die Inflation und die Veränderungen am Arbeitsmarkt, sondern ist vor allem Ausdruck unseres Anspruchs, Arbeit in der Hotellerie wertschätzen – als Beruf mit Perspektive, Sinn und fairen Rahmenbedingungen.

Im gleichen Zeitraum hat sich die durchschnittliche Zimmerrate aller Hotels in Deutschland um rund 26% erhöht.* Damit wächst die Vergütung unserer Mitarbeitenden überproportional zur Preisentwicklung unserer Produkte.

Trotz des massiven Kostendrucks durch Energie, Verbrauchsartikel und Zulieferer, der im Zeitraum 2021 bis 2025 unsere Branche überrollte, konnten wir unsere Wirtschaftlichkeit halten und zusätzlich Löhne steigern. Durch effizienteres Arbeiten, den Einsatz modernster Technologien und die Automatisierung von Prozessen konnten wir jene Kostenpotentiale heben, welche uns eine überdurchschnittliche Bezahlung unseres Teams ermöglichen.

*Die Grundlage der Aussage ist die Entwicklung des gesetzlichen Mindestlohnes (Grundlage: MiLoG in seiner jüngsten Fassung), sowie die Entwicklung des Preisindexes aller Beherbergungsleistungen in Hotels und Gasthöfen in Deutschland im Zeitraum Januar 2017 bis November 2025 (Grundlage: Destatis, Genesis-Online-Datei Tabelle 61111-0004, Warengruppe CC 13-11201). Die Datenquellen sind im Anhangs-Teil aufgeführt.



ZIEL ZWEI

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern



NACHHALTIGE PARTNERSCHAFT FÜR VERANTWORTUNGSVOLLEN GENUSS

Im KONCEPT HOTEL Neue Horizonte in Tübingen stammt das gesamte Getränke- und Lebensmittelangebot aus nachhaltiger, regionaler Landwirtschaft. Gemeinsam mit unserem Partner b2 Bio pur setzen wir auf hochwertige Bioprodukte, die unter fairen Bedingungen in der Region Neckar-Alb erzeugt und verarbeitet werden.

Das Unternehmen b2 Bio pur – gegründet von Sabine Franz und Stefan Schopf – steht seit über zwei Jahrzehnten für eine nachhaltige Wertschöpfungskette zum Wohle von Mensch, Natur, Umwelt und Tier. Aus einem kleinen Hofladen ist ein vielfältiger Bio-Betrieb mit eigener Gärtnerei, Märkten und Lieferservice entstanden.

Die Kooperation verbindet unsere Haltung:
Nachhaltigkeit ist Teamarbeit.

Durch kurze Wege, faire Partnerschaften und regionale Wertschöpfung schaffen wir eine Gastronomie, die ökologisch sinnvoll, sozial verantwortlich und kulinarisch überzeugend ist – gut für die Natur und gut für die Menschen.

Schau' mal rein bei b2 Bio pur!





ZIEL DREI

Ein gesundes Leben für alle Menschen
jeden Alters gewährleisten und ihr
Wohlergehen fördern



KONCEPT IST BUNT

Vielfalt ist für uns kein Ziel, sondern gelebter Alltag.

Bei KONCEPT HOTELS arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Kulturen, Sprachen und Lebenswegen und von unterschiedlichem Alter – und genau das macht uns stark. Unsere Ideen, unsere Gastfreundschaft und unsere Unternehmenskultur leben davon, dass viele Perspektiven zusammenkommen und sich gegenseitig bereichern.

Zu glauben, dass wir – oder jedes andere Unternehmen des Dienstleistungs- und Produktionsbereichs – ohne Zuwanderung ausreichend Mitarbeitende finden würden, ist dumm.

Deshalb glauben und leben wir, dass jedes Teammitglied – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter oder Identität – mit Respekt behandelt werden muss und die gleichen Chancen verdient.

Diese Vielfalt ist die Grundlage unserer Kreativität und unseres Erfolgs.

Gleichzeitig gehört zu echter Vielfalt auch Verantwortung und Haltung.

Wir schaffen ein Umfeld, in dem Offenheit und Toleranz selbstverständlich sind – aber auch klare Regeln gelten: Für gegenseitigen Respekt, faires Verhalten und ein Miteinander, das auf Vertrauen basiert. Denn Vielfalt funktioniert nur dort, wo alle nach denselben ethischen Grundsätzen handeln.



Lern' mehr über uns
und unser Team!



ZIEL VIER

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige
Bildung gewährleisten und Möglichkeiten
lebenslangen Lernens für alle fördern



WISSEN SCHÜTZT.

Wir investieren bei KONCEPT HOTELS gezielt in die Qualifikation unserer Mitarbeitenden, insbesondere wenn es um Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz geht.

Durch Schulungen und Weiterbildungen – etwa zur Sicherheitsbeauftragten (SiBe), in Ersthelferkursen oder durch die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa) – schaffen wir ein Umfeld, in dem alle wissen, wie sie sich und andere schützen können.

Die Weiterbildungsmaßnahmen gestalten wir offen und bemühen uns, unterschiedlichste Teams einzubinden: Beispielsweise hat sich Yvonne (links), unsere Head of Operations, zur SiBe ausbilden lassen, Özge aus unserem Telefon-Service-Center wurde zum Umgang mit aggressiven Gästen geschult, wir haben sechs Ersthelfer und drei Brandschutzhelfer ausgebildet und Martin ist seit über einem Jahr bereits im Lehrgang zur Fachkraft für Arbeitssicherheit.

So verbinden wir Bildung und Verantwortung. Wir fördern persönliches Wachstum und stärken gleichzeitig die Sicherheitskultur im gesamten Unternehmen.

Denn Arbeitsschutz funktioniert nur dann, wenn Wissen geteilt, ernst genommen und im Alltag gelebt wird.



ZIEL FÜNF

Geschlechtergleichstellung erreichen
und alle Frauen und Mädchen zur
Selbstbestimmung befähigen



GLEICH IST NICHT EGAL

Wir bieten Chancen, gleich welcher geschlechtlichen Identität. Im Jahr 2023 haben Frauen in Deutschland durchschnittlich 18% weniger verdient als Männer, so das Statistische Bundesamt. Der Gender Pay Gap verringert sich zwar, doch nur sehr langsam. Dem wirken wir entgegen, indem wir geschlechterunabhängigen entlohnern.

Bei KONCEPT HOTELS sind 62% aller Teammitglieder Frauen. Diese leisten 63% der Arbeitsstunden und beziehen dafür 67% der Gesamtlohnsumme.

Außerdem ermitteln wir jährlich unseren Gini-Koeffizienten. Benannt nach dem italienischen Statistiker Corrado Gini, zeigt dieser, wie gleich oder ungleich sich die Entlohnung von Mitarbeitenden unterschiedlicher Geschlechter gestaltet. Ausgedrückt wird der Koeffizient mit einer Zahl zwischen 0 und 100. Die Null zeigt an, dass innerhalb einer Bevölkerungsgruppe alle gleich viel besitzen oder verdienen, die 100 steht für absolute Ungleichheit. In der Europäischen Union lag der Durchschnittswert des Gini-Koeffizienten im Jahr 2024 bei 29,4 und in Deutschland bei 29,5. Mit unseren KONCEPT HOTELS erreichten wir 2025 den deutlich besseren Wert von (wieder) 16,1.

16,1
2025
GINI
KOEFFIZIENT

Transparenz: Der Gini-Koeffizient verdeutlicht unsere überdurchschnittlich faire Entlohnung – je niedriger der Wert, desto gerechter ist die Vergütung unter den Geschlechtern verteilt.



ZIEL SECHS

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung
von Wasser und Sanitärversorgung
für alle gewährleisten



REGEN FÜR ROTTWEIL

Beim Umbau des Alten Spitals in Rottweil haben wir nicht nur an Architektur und Design gedacht, sondern auch an die Umwelt. Die rund 580 Quadratmeter große, zum Neckartal gelegene Dachfläche des Gebäudes leitet ihr Regenwasser künftig nicht mehr in den Kanal ein, sondern wird Teil eines nachhaltigen Wasserkreislaufs.

Gemeinsam mit der Stadt Rottweil konnten wir erreichen, dass das Regenwasser in eine von der Stadt Rottweil neu angelegte Zisterne geleitet wird.

Von dort aus wird es künftig zur Bewässerung der Innenstadtbeplanzung und des historischen Spitalgartens genutzt – eine Lösung, die Ressourcen schont, die Kanalisation entlastet und der Stadt hilft, wertvolles Trinkwasser einzusparen.

So wird aus jedem Regenschauer ein Beitrag für ein grüneres, nachhaltigeres Rottweil. Legt man die amtlichen DWD-Mittelwerte für Rottweil (1981–2010) zugrunde, so kann man von etwa 849 mm/Jahr ausgehen, die pro Quadratmeter Dachfläche niedergehen. Das wären für die Südseite des Daches des Alten Spitals knapp 500.000 Liter Wasser pro Jahr.



News & Geschichten aus
Rottweil gibt's auf Instagram!



ZIEL SIEBEN

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher,
nachhaltiger und moderner Energie
für alle sichern



GUTE ENERGIE ZUM HEIZEN

Ein Hotel braucht Energie – nicht nur, um zu funktionieren, sondern auch, um seinen Gästen einen Lebensraum auf Zeit zu bieten.

Wenn wir bei KONCEPT HOTELS unsere Häuser mit nachhaltiger Energie versorgen, schaffen wir nicht nur Komfort, sondern auch Bewusstsein. Unsere Gäste und Mitarbeitenden leben und arbeiten in einem Umfeld, das Verantwortung übernimmt – und genau das ist uns wichtig.

Im KONCEPT HOTEL Altes Spital in Rottweil, das nach umfassender Sanierung 2026/2027 eröffnet wird, setzen wir deshalb auf eine CO₂-neutrale Hackschnitzelheizung. Sie nutzt nachwachsende Holzreste, bei deren Verbrennung nur so viel CO₂ freigesetzt wird, wie der Baum zuvor beim Wachsen aufgenommen hat. Eine moderne Abgasnachbehandlung sorgt zudem für besonders niedrige Feinstaubwerte.

Die benötigten Hackschnitzel beziehen wir von einem lokalen Partner aus dem benachbarten Neckartal – mit einem Anfahrtsweg von nur zwei Kilometern. So bleibt auch die Energie-Logistik umweltfreundlich und effizient.

Mit diesem Schritt verbinden wir Klimaschutz, regionale Zusammenarbeit und nachhaltiges Wirtschaften – für ein gutes Gefühl, das über unsere Hoteltüren hinaus wirkt.



Video dazu
ansehen!



ZIEL ACHT

Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges
Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und
menschenwürdige Arbeit für alle fördern



BESONDRE MENSCHEN. BESONDRE CHANCEN

Wir fördern besondere Menschen besonders: Wer den Blick öffnet und neue Perspektiven zulässt, entdeckt Möglichkeiten, wo andere Grenzen sehen.

In Zeiten des Fachkräftemangels haben wir den Blickwinkel verändert: Statt nur nach passenden Menschen für bestehende Arbeitsplätze zu suchen, gestalten wir Arbeitsplätze, die zu den Menschen passen.

So schaffen wir bei KONCEPT HOTELS Räume, in denen Vielfalt, Teilhabe und Potenzialentwicklung gelebt werden.

Rund 27% Prozent unserer Mitarbeitenden sind Mütter – und 100 Prozent davon sind ein Gewinn für unser Unternehmen. Mit flexiblen Arbeitsmodellen ermöglichen wir, Familie und Beruf sinnvoll zu verbinden.

Darüber hinaus bieten wir in drei unserer Hotels betriebsintegrierte Arbeitsplätze für Menschen mit Besonderheiten an. Gemeinsam mit der Caritas Wertarbeit Köln entwickeln wir Arbeitsumfelder, die weit mehr leisten als nur Beschäftigung: Sie schaffen Sinn, Selbstvertrauen und gegenseitige Wertschätzung.

So wird Arbeit bei KONCEPT HOTELS zu etwas, das verbindet – Menschen, Perspektiven und Möglichkeiten.



ZIEL NEUN

Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen,
breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung
fördern und Innovationen unterstützen



INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Mit der Entwicklung des KONCEPT HOTEL Altes Spital zeigen wir, wie nachhaltige Stadtentwicklung und technologische Innovation Hand in Hand gehen können.

Im Herzen der historischen Altstadt von Rottweil revitalisieren wir ein denkmalgeschütztes Ensemble, das über Jahre nur Zwischennutzungen zugeführt worden war – und begleiten es in eine moderne, digitale Zukunft.

Statt neue Flächen zu versiegeln, investieren wir in bestehende Bausubstanz und erhalten damit nicht nur ein Stück Geschichte, sondern auch die architektonische Identität der Stadt. Das Alte Spital bleibt, was es immer war: ein Ort für Menschen – heute aber in neuer Form und Funktion.

Durch den Umbau entsteht ein hochmodernes Hotel, das technologisch auf dem neuesten Stand ist: von intelligenten Energie- und Heizsystemen über digitale Buchungs- und Zugangslösungen bis hin zu ressourcenschonender Gebäudetechnik. So wird ein historisches Gebäude zum Vorbild für die Verbindung von Tradition und Innovation.

Darüber hinaus stärkt das Projekt die regionale Infrastruktur: Wir beleben die Innenstadt, schaffen neue Arbeitsplätze, ziehen Gäste in den historischen Stadtkern und fördern damit lokale Gastronomie, Handel und Kultur.

Das KONCEPT HOTEL Altes Spital steht sinnbildlich für das, was das Ziel 9 für nachhaltige Entwicklung fordert – nachhaltige, widerstandsfähige Infrastruktur und Innovationen, die Lebensräume erneuern, statt sie zu ersetzen.

Wir führen Geschichte in die Zukunft – und zeigen, dass Fortschritt auch Bewahrung bedeuten kann.



In unserem künftigen Betrieb, dem Hotel & Restaurant Ole Liese, an der wunderschönen Ostseeküste Schleswig-Holsteins gelegen, bevorzugen wir bei der Renovierung das Aufarbeiten vorhandener Möbelstücke.



ZIEL ZEHN
Ungleichheit verringern



JEDE FÄHIGKEIT ZÄHLT

Manche Menschen sind besonders – und genau das macht sie wertvoll. Was oft als Einschränkung gilt, kann in der richtigen Umgebung zur Stärke werden.

Bei KONCEPT HOTELS glauben wir daran, dass jeder Mensch Fähigkeiten hat, die unser Team bereichern – wenn wir sie erkennen und richtig einsetzen.

Gemeinsam mit Jochen Günther (links im Bild), der die Leitung Produktion im Caritasverband für die Stadt Köln e.V. verantwortet, haben wir ein wunderbares Präsent entwickelt, das wir seit 2024 unseren Gästen aufs Kopfkissen legen. In der Caritas-Werkstatt übernimmt eine Arbeitsgruppe das Abfüllen von Bio-Saatgut in kleine Pergamin-Tütchen in echter Handarbeit: Samen abwiegen, einfüllen, verschließen, etikettieren.

Das Saatgut selbst stammt aus einer der traditionsreichsten Saatgut-Züchtereiien Deutschlands, ein Familienbetrieb, seit über 150 Jahren.

Die Papiertüten stellt übrigens für uns ein Familienunternehmen auf der Schwäbischen Alb her, das es seit mehr als 75 Jahren gibt.

Am Ende entsteht etwas, das simpel aussieht, aber viel in sich trägt: Altes Züchterwissen, eine hier in Deutschland hergestellte, nachhaltige Verpackung, soziale Arbeit und ein Produkt, das nicht nur hübsch ist, sondern auch Sinn macht. Genau diese Kombination macht das Gast-Präsent so besonders.

Mehr zur Caritas Wertarbeit: www.caritas-wertarbeit.de



ZIEL ELF

Städte und Siedlungen inklusiv,
sicher, widerstandsfähig und
nachhaltig gestalten



VON PFERDEN, PFLASTER UND PFÜTZEN

Vor unserem historischen KONCEPT HOTEL Löie im schönen Münsingen steht sie noch immer: Die alte, gusseiserne Stange, an der einst die Pferde angebunden wurden, während ihre Kutscher im Gasthof an der Tränke standen.

Zwischen der Stange und dem Gebäude liegt ein wunderbares Stück Rundsteinpflaster aus Flusskieseln – ein echtes Mosaik vergangener Jahrhunderte.

Doch weil die Zeit auch an Steinen nicht spurlos vorbei geht, waren einige der Kiesel herausgebrochen, und eine charmante kleine Pfütze hatte sich gebildet. Einfach auffüllen? Nicht bei einem Baudenkmal!

Zuerst stellten wir einen Bauantrag – inklusive technischer Zeichnungen zum exakten Aufbau des historischen Pflasters. Danach beantragten wir die Genehmigung beim kantonalen eidgenössischen Denkmalamt in Bern. Denn eine historische Pfütze ist Teil des kulturellen Erbes – ihre Reparatur verlangt ein ordentliches Dossier!

Schließlich fanden wir ihn: den einzigen verbliebenen, eidgenössisch anerkannten Flusskiesel-Rundsteinpflasterer der Schweiz. Er rückte an – mit Erfahrung, Präzision und einem Preis, der so stattlich war wie das neue Pflaster selbst.

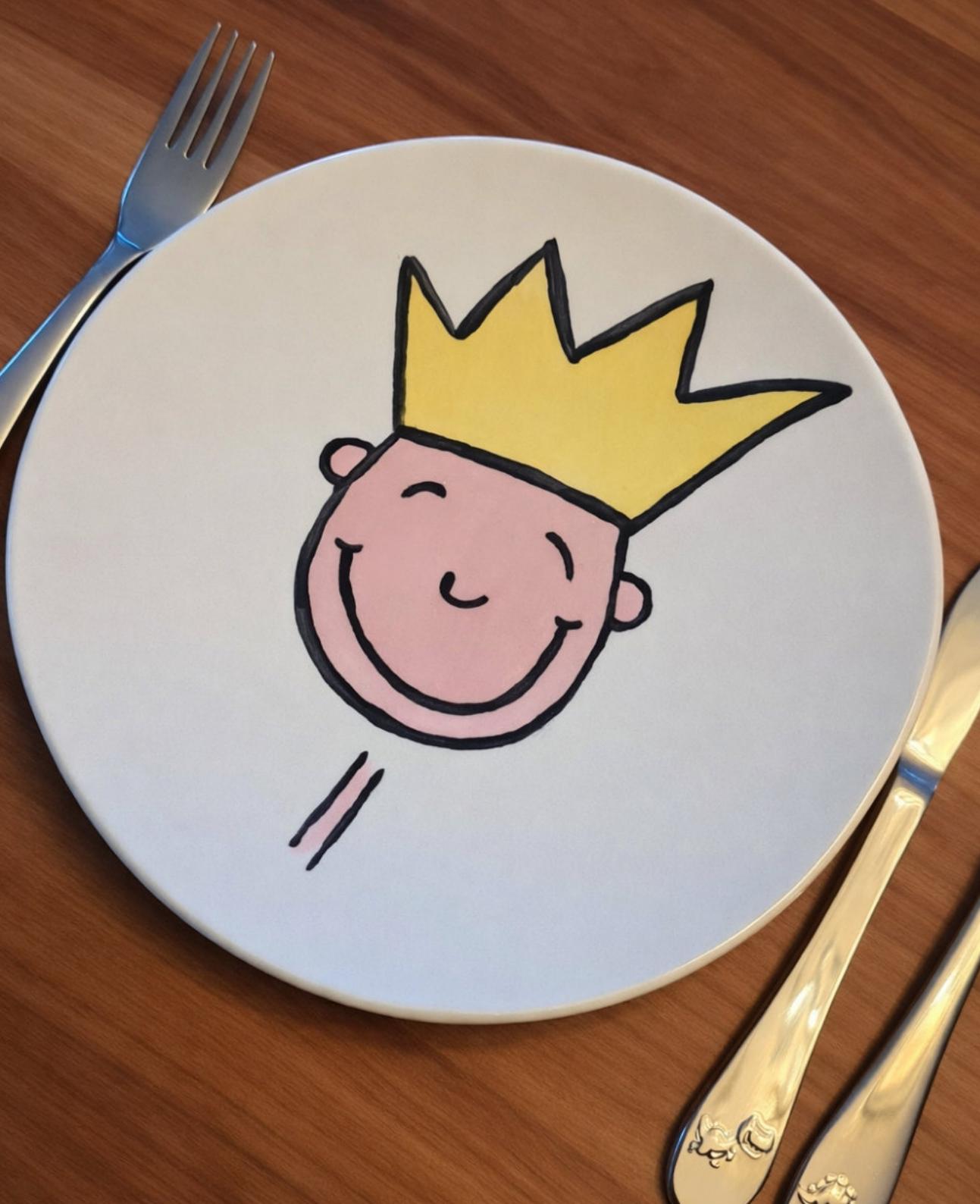
Heute glänzt das kleine Stück Pflaster wieder wie früher. Und wenn es denn mal regnet, freuen wir uns insgeheim, dass diese eine kleine Pfütze Denkmal-Geschichte geschrieben hat.

Gued isch!



ZIEL ZWÖLF

Nachhaltige Konsum- und
Produktionsmuster sicherstellen



UNSERE KINDERTELLER FÜR DIE OLE LIESE

Auf dem historischen Gut Panker, wo einst Prinzen und Könige aus und ein gingen, leben heute Geschichte, Natur und Gastfreundschaft in besonderer Harmonie.

Und weil wir in unserem künftigen KONCEPT HOTEL-Familienmitglied, dem Hotel & Restaurant Ole Liese, den Charme dieses außergewöhnlichen Ortes bis ins kleinste Detail spürbar machen wollen, haben wir für unsere jüngsten Gäste einen Weg gesucht, um sie in diese Welt voller Geschichten und Geschichten mitzunehmen.

Mit viel Liebe und Sorgfalt haben wir eigens für das Hotel & Restaurant Ole Liese zwei Kinderteller entworfen, auf denen wir die besten Spaghetti mit Tomatensauce der Welt servieren.

Hergestellt werden diese kleinen Kunstwerke in der Keramikmanufaktur des Dominikus-Ringeisen-Werk, einer Werkstatt für Menschen mit Besonderheiten. Dort bemalen talentierte Hände jeden Teller einzeln – mit unserem individuellen Motiv: Einem lächelnden kleinen König oder einer hübschen Prinzessin.

So wird jeder Teller zu einem kleinen Kunstwerk – einzigartig, charmant und mit einem Lächeln, das nicht nur Kinderherzen höherschlagen lässt.

Wenn dann im Hotel & Restaurant Ole Liese auf diesen Tellern Kinderessen serviert werden, strahlen auch die kleinen Räuber mit König und Prinzessin um die Wette.

Unsere süßen Kinderteller können auch als Geschenk-Set für zuhause bestellt werden. Bei Interesse schreib' eine Nachricht an direktion@ole-liese.de.



ZIEL DREIZEHN

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung
des Klimawandels und seinen
Auswirkungen ergreifen



DENKMALSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ

Wer ein historisches Gebäude erhält, bewahrt nicht nur Geschichte – er schützt auch das Klima.

Das Alte Spital in Rottweil ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür. Seine Mauern sind bis zu 600 Jahre alt, und in ihnen steckt eine gewaltige Menge sogenanntes „graues CO₂“ – also jene Emissionen, die bei der Errichtung, Verarbeitung und beim Transport der Baumaterialien freigesetzt werden würden, wenn man heute neu bauen würde.

Allein der Dachstuhl, errichtet um 1570, bindet seit mehr als vier Jahrhunderten Kohlenstoff – ein lebendiges Archiv von Geschichte und Nachhaltigkeit zugleich.

Indem wir diese Strukturen erhalten und behutsam modernisieren, verhindern wir, dass dieses gespeicherte CO₂ erneut in die Atmosphäre gelangt.

Die Sanierung des Alten Spitals ist damit weit mehr als ein Bauprojekt – sie ist eine Lebensaufgabe und ein gewichtiger Beitrag zum Denkmalschutz und Klimaschutz gleichermaßen.

Nach Abschluss der Arbeiten wird das Gebäude den KfW-Effizienzhaus-Standard 70 erreichen – ein enormer Schritt für ein Bauwerk dieser Epoche.

Durch diese Kombination aus Erhalt, energetischer Optimierung und moderner Gebäudetechnik werden künftig rund 50.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart.

Das Alte Spital zeigt eindrucksvoll, dass Nachhaltigkeit nicht nur in neuen Konzepten liegt – sondern oft in der Entscheidung, das Bestehende zu bewahren und es mit Respekt in die Zukunft zu führen.



Nachhaltig: Erhaltenswerte Substanz wird keinesfalls entfernt und alle Bauabfälle werden sortiert.

Weil einer den Überblick behalten muss:
Dominik, unser Mann vor Ort.



ZIEL VIERZEHN

Ozeane, Meere und Meeresressourcen
im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten
und nachhaltig nutzen



NATÜRLICH REINIGEN UND WASCHEN

Wir schützen das Lebenselixier Wasser. Die Konsequenzen von Wasserverschwendungen und -verschmutzung bekommen wir in Mitteleuropa meist nicht unmittelbar zu spüren. Damit langfristig die für unser Leben essenziell wertvolle Ressource Wasser auch global erhalten bleibt, setzen wir uns für deren Schutz ein. Am besten geht das, indem wir im Hotelbetrieb so bewusst wie möglich damit umgehen.

Unsere nachweislich umweltschonenden Reinigungsmittel der nachhaltigen Produktlinie Tana-Professionell sind besonders umweltverträglich, dank biologisch abbaubarer Inhaltsstoffe. Hinzu kommen innovative, recyclingfähige Verpackungen. Unsere eingesetzten Reinigungsmittel besitzen das EU Ecolabel und sind sehr hautfreundlich. Ein eigens erstellter Reinigungsplan sorgt für einen besonders effizienten Einsatz. Ganz ohne Chemie reinigt unser Trockendampfgerät.

Über unseren direkten Einfluss auf die Wasserreinheit hinaus, legen wir großen Wert auf nachhaltige Lieferanten in den Bereichen, die indirekt mit dem Thema Wasser verbunden sind. So setzen wir beispielsweise bereits seit 2022 Textilien aus einem speziellen Garn ein, das beim Waschvorgang sehr wenig Wasser aufnimmt. Somit wird nicht nur weniger Wasser verbraucht, es muss auch weniger Feuchtigkeit aus der Wäsche herausgetrocknet sowie weniger Waschmittel eingesetzt werden.



Kissenschlacht? In 123 Zimmern haben wir im letzten Jahr insgesamt 320 Bett-Textilien ausgetauscht. Das bedeutet nicht nur mehr Schlafkomfort, sondern auch 2,7 Tonnen Wäsche, die sich umweltschonender reinigen lässt.



ZIEL FÜNFZEHN

Landökosysteme schützen, wiederherstellen
und ihre nachhaltige Nutzung fördern

HOTEL FÜR
DIE NATUR



EIN HOTEL FÜR DIE NATUR: RENATURIERUNG STARTET

Das Insektensterben in Europa ist alarmierend. Wir bei KONCEPT HOTELS wollten handeln – und haben 2022 eine 5.000 m² große Wiesenfläche erworben, die wir Schritt für Schritt renaturieren.

Was früher intensiv bewirtschaftet und bis zu achtmal im Jahr gemäht wurde, wird nun zu einer artenreichen Magerwiese. Seit Juli 2024 läuft das Projekt offiziell: Das Landratsamt Tuttlingen hat zugestimmt, eine Bestandsaufnahme wurde erstellt, und die Umsetzung ist gestartet.

Wir mähen nur noch zweimal jährlich, verzichten vollständig auf Düngung und fördern so die Rückkehr von Wildbienen, Schmetterlingen und Gräsern.

Ein Monitoring durch den Naturschutzbeauftragten des Landkreises begleitet die Entwicklung jedes Jahr.

Unter dem Namen „HOTEL FÜR DIE NATUR“ wird unsere Fläche zu einem lebendigen Teil unseres Nachhaltigkeitsmanagements.

Gäste, Unternehmen und Privatpersonen können durch Patenschaften aktiv zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen – und mit jeder Übernachtung ein Stück Natur wachsen lassen.





So schön kann's blühen: Der Ist-Zustand unserer Fläche im Sommer 2025.



Halbjährliche Mäharbeiten zur Förderung der Artenvielfalt und der naturnahen Entwicklung.



ZIEL SECHSZEHN

Friedliche und inklusive Gesellschaften für
eine nachhaltige Entwicklung fördern



PROFESSIONELL NACHHALTIGKEIT MANAGEN

Wir machen ESG zur Chefinnensache. Auch wenn Nachhaltigkeit von Anfang an Teil der DNA unserer KONCEPT HOTELS ist, haben wir doch über die Jahre oft punktuell an vielen Stellen gearbeitet. Ab einem bestimmten Stand der Entwicklung und Komplexität ergab sich fast auf natürliche Weise der eigene Wunsch und das Bedürfnis, noch ganzheitlicher über alle Unternehmensbereiche hinweg vorzugehen. Deshalb haben wir in Person unserer Prokuristin und Verantwortlichen für Finanzen, Elena Linke, Nachhaltigkeit zur Chefinnensache gemacht. Dafür hat sie sich zur Nachhaltigkeitsmanagerin nach ZNU-Standard der Universität Witten/Herdecke weiterbilden lassen.

Mit Lena – wie wir sie bei KONCEPT HOTELS nennen – wird Nachhaltigkeit schwarz auf weiß zum festen Bestandteil unseres Managementsystems. Auf höchster Ebene positioniert, in der Geschäftsführung, können wir unseren Einsatz für das Wohl von Mensch und Natur heute und in Zukunft weiter professionalisieren. Indem wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie strukturiert über das ganze Unternehmen hinweg spannen, sind wir in der Lage noch gezielter vorzugehen und den Fokus noch stärker als bisher auf den Aspekt der Messbarkeit zu legen.



ZIEL SIEBZEHN

Umsetzungsmittel stärken und die Globale
Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung
mit neuem Leben erfüllen



LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFTEN, DIE STARK MACHEN

Nachhaltigkeit beginnt für uns mit Haltung – und Haltung zeigt sich in Beziehungen, die Bestand haben.

Seit dem ersten Tag unserer Unternehmensgeschichte arbeiten wir bei KONCEPT HOTELS eng mit Werkstätten für Menschen mit Besonderheiten zusammen.

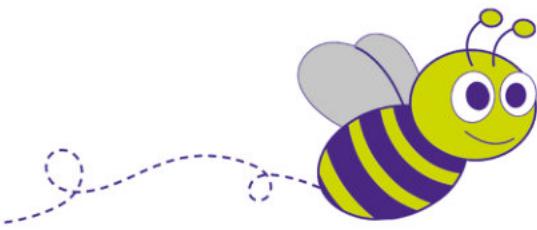
Bereits seit 2017 sind die St. Stephanus Werkstätten ein verlässlicher Partner für uns. Gemeinsam haben wir zahlreiche Projekte umgesetzt, bei denen handwerkliche Präzision, Individualität und soziale Verantwortung miteinander verschmelzen. Diese langjährige Zusammenarbeit ist geprägt von Vertrauen, gegenseitigem Respekt und dem gemeinsamen Ziel, Arbeit zu schaffen, die Sinn stiftet und Freude bringt.

Auch mit der Caritas Wertarbeit Köln verbindet uns mittlerweile eine enge Partnerschaft. Sie fertigt für uns Gastgeschenke mit Herz und Handschrift – kleine Aufmerksamkeiten, die für unsere Gäste mehr sind als nur ein Mitbringsel: Sie erzählen von Wertschätzung, Inklusion und echter Handarbeit.

Ein besonders schönes Beispiel für gelebte Zusammenarbeit sind unsere Kinderteller für das Hotel & Restaurant Ole Liese auf Gut Panker.

Die Keramikmanufaktur einer Werkstatt für Menschen mit Besonderheiten bemalt sie einzeln von Hand – mit unserem eigenen Motiv, inspiriert vom Charme des historischen Guts. So entsteht aus jedem Teller ein Unikat – ein Stück Handwerk, das unsere kleinen Gäste mit Freude und Stolz nutzen.

Partnerschaften sind für uns weit mehr als Lieferbeziehungen. Sie zeigen, wie langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit soziale Verantwortung, Qualität und Menschlichkeit verbindet – und wie daraus etwas entsteht, das alle Beteiligten stark macht.



GEMEINSAM NACHHALTIG-KEIT GESTALTEN

Das Jahr 2025 stand für uns bei KONCEPT HOTELS für 3 große Ziele:

Energetisch sanieren: Wir begannen mit der Sanierung unseres neuen Hotelprojekts in Rottweil und schlossen die energetische Ertüchtigung unseres ersten Hotels des KONCEPT HOTEL Zum Kostbaren Blut ab. Hier verbesserten wir die Wärmedämmung an den Außenwänden zur Straßenseite.

Mehr Biodiversität: Auf unserer 5.000 Quadratmeter großen Biodiversitätsfläche am Fuße der Schwäbischen Alb begannen wir mit der konsequenten Umwandlung in extensives Grünland.

Wasser einsparen: Wir starteten unser Wasser-Einsparprogramm mit Durchlaufbegrenzern.

Uns ist wichtig, Nachhaltigkeit maßvoll und konsequent zugleich zu leben: so, dass sie langfristig tragfähig bleibt – ökologisch, sozial und ökonomisch. Denn nachhaltiges Handeln ist kein „Kann“, sondern ein unternehmerisches „Muss“ und ein wesentlicher Faktor wirtschaftlicher Stabilität.

Dass dieser Weg funktioniert, zeigt unsere Entwicklung: Trotz anspruchsvoller Marktbedingungen und globaler Krisenjahre konnten wir erfolgreich und stabil durch das Jahr 2025 gehen – dank eines klaren Kompasses und gemeinsamer Werte.

UNSERE FOKUS-ZIELE 2026

X Modernste Technologie in historischer Substanz: Mit unserem neuen Hotelprojekt in Rottweil setzen wir Maßstäbe im Prop-Tech-Bereich in einem historischen Objekt. Von sensor-gesteuerter Lüftung, über Präsenzmelder, die die Raumtemperatur steuern, bis hin zur Wärmerückgewinnung aus Abluft: Das KONCEPT HOTEL Altes Spital tritt an, um Maßstäbe zu setzen.

X Geschichte bewahren: Neben unserem 650 Jahre alten Gasthof im KONCEPT HOTEL Löie und dem KONCEPT HOTEL Altes Spital wird uns 2026 das historische Hotel & Restaurant Ole Liese auf Gut Panker anvertraut. Wir nehmen diesen Auftrag gerne an und führen auch dieses wunderbare Hotel in die Zukunft – und bewahren dabei den Charme und die Besonderheit dieses einzigartigen Ortes.

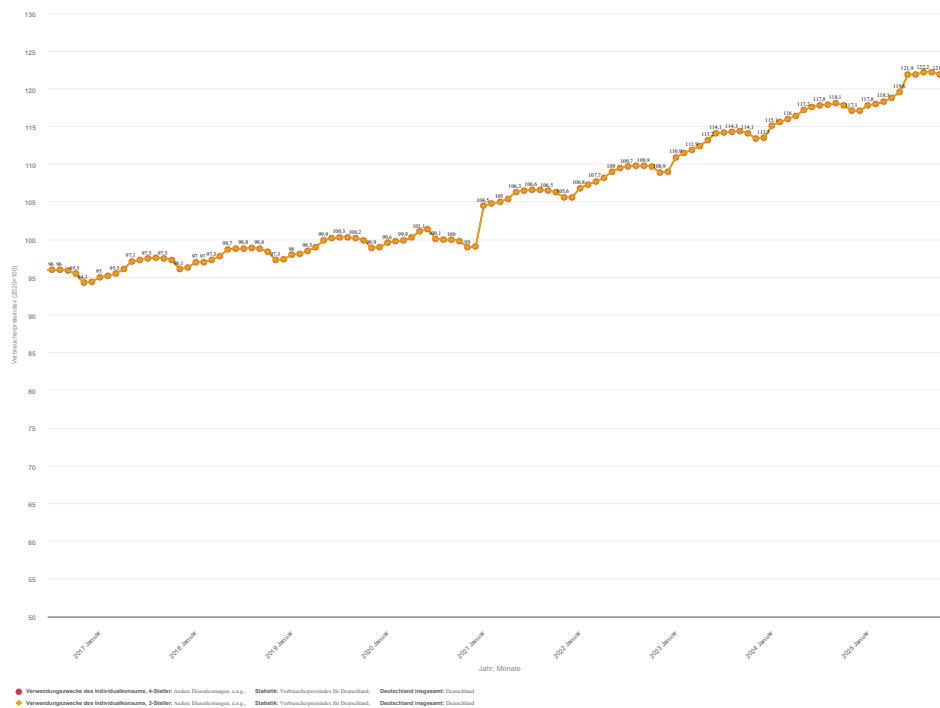
X Zirkuläres Bauen: Was nicht immer gelingt, versuchen wir so gut wie möglich umzusetzen: Sowohl in Rottweil, als auch auf Gut Panker setzen wir vorhandene Materialien und Möbel neu ein. Teilweise werden Werkstoffe umgearbeitet, während der Sanierungsarbeiten eingelagert, um im Anschluss wieder neu zum Einsatz zu kommen. Natürlich arbeiten wir auch – wo immer möglich – sorgfältig Möbel wieder auf – statt einfach „fast furniture“ in die Zimmer zu stellen.

Unser übergeordnetes Ziel bleibt unser Kompass: die kontinuierliche Reduktion von CO₂-Emissionen in allen Unternehmensbereichen. Damit leisten wir unseren Beitrag zum Pariser Klimaabkommen, das eine Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad vorsieht – und folgen unserer Überzeugung, dass echter Fortschritt nur nachhaltig sein kann.



ANLAGEN & ZERTIFIKATE

Ziel 1: Grundlage: Destatis, Genesis-Online-Datei Tabelle 61111-0004, Warengruppe CC 13-11201



Ziel 2: Dank Bulls Coffee - Partner des KONCEPT Hotel Löie in Münsingen - bieten wir unseren Gästen regionalen Bio-Kaffee.



Nummer des Zertifikates: BVH-59289

BULLS Coffee GmbH
Strassackerstrasse 28D
5116 Schinznach Bad / Schweiz

Betriebsnummer: 35739

Die Produkte und Tätigkeiten gemäss Produkteliste des genannten Unternehmens sind nach folgenden Standards zertifiziert:

CH-Bio Schweizerische Bio-Verordnung (CH Bio-Verordnung)

Haupttätigkeiten: Aufbereitung, Vertrieb/Inverkehrbringen, Einfuhr

Erzeugnisgruppen:	Standards:	Status:	Gültig bis:
Verarbeitete Erzeugnisse als Lebensmittel	CH-Bio	Anerkannt	31.12.2025

Die Zertifizierungsdetails der Produkte und Tätigkeiten sind unter www.easy-cert.com/CH/35739 aufgelistet.

Datum letzte Kontrolle:
Gültig bis:
Frick, den 20.12.2024

06.11.2024
31.12.2025

Adèle Thorens Goumaz
Präsidentin des Verwaltungsrates

Dieses Zertifikat Nr. BVH-59289 bleibt gültig bis zur Ausstellung eines neuen Zertifikates, längstens bis **31.12.2025**. Vorbehalt bleibt ein Widerruf durch bio.inspecta. Änderungen werden strafrechtlich geahndet.

Ueli Steiner
Geschäftsführer



bio.inspecta AG
Ackerstrasse, CH-5070 Frick
Tel. +41 (0)62 865 63 00
CH-BIO-006
www.bio-inspecta.ch

Ziel 5: Screenshot der Berechnung des Gini-Koeffizienten der KONCEPT HOTELS.

www.rechner.club

[Startseite](#) > [Anteils-Aufteilungs-Rechner](#) > [Gini-Koeffizient berechnen](#)

Gini-Koeffizient einer Werteliste berechnen



Dieser Online-Rechner berechnet den Gini-Koeffizienten einer Werteliste und stellt die zugehörige Lorenz-Kurve dar.

Eingabedaten

Titel (optional):

Meine Berechnung

Werteliste:
(Kommandarzeilen mit # beginnen)

14,79
35,63
13,99
15,23
14,00
12,99
18,39
12,99
20,32
14,01

Ergebnisgenauigkeit:

2



Nkst.

Ergebnis

Gini-Koeffizient:

0,16

Ziel 6: Das Biosphere-Zertifikat 2025 des KONCEPT HOTEL Neue Horizonte in Tübingen.



Ziel 7: Das KONCEPT HOTEL Neue Horizonte in Tübingen wird nachweislich mit Naturstrom beliefert.

ZERTIFIKAT

Neue Horizonte Hotelbetriebs GmbH
Horemer 16
72076 Tübingen

wird der Bezug des zertifizierten Ökostromprodukts

TüStrom Natur Plus

der Stadtwerke Tübingen GmbH bescheinigt.

- ➔ TüStrom Natur Plus ist aus 100 % Wasserkraft, er ist vom TÜV NORD als „Geprüfter Ökostrom“ zertifiziert.
- ➔ TüStrom Natur Plus ist besonders umweltfreundlich, bei seiner Erzeugung entstehen weder CO₂ noch radioaktive Abfälle.
- ➔ TüStrom Natur Plus fördert erneuerbare Energien, 100 % der Mehrerlöse fließen in den Ausbau von Klimaschutzprojekten.

Dieses Zertifikat ist gültig bis 31.12.2025
Tübingen, im Januar 2024

Hanno Brühl
Bereichsleiter Energie und Innovation

Ortwin Wiebecke
Geschäftsführer



swt.
Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.





Nichtwohngebäude

Bitte beachten Sie: Die im Folgenden mit ** gekennzeichneten Angaben sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz.

gBzA-ID	
Zeitstempel	
gBzA gültig bis	22.02.2025
Version des gBzA-Typs	2
Angaben zum Vorhaben **	
Art der gBzA	Neuantragstellung
Vorhaben	Sanierung Effizienzgebäude
Gebäudekategorie	Beherbergung und Verpflegung
Gemischt genutztes Wohn-/Nichtwohngebäude	Nein
Gebäude oder Gebäudeteile sind denkmalgeschützt	Ja
Investitionsadresse **	
Straße	Hauptstraße
Hausnummer	56-58
PLZ	78628
Ort	Rottweil
Land	Deutschland
Sanierung Effizienzgebäude **	
Angaben zum Vorhaben	Sanierung / Ersterwerb eines Nichtwohngebäudes (inklusive Denkmale)
Verwendungszweck	Sanierung EG 70 EE Worst Performing Buildings
Nettogrundfläche nach GEG	2594 m ²
Energetische Kennwerte, Energiebedarf und Einsparung **	
Gebäude wird auf eine Raumsoltemperatur ≥ 19 °C beheizt	Ja
Gebäude wird auf eine Raumsoltemperatur ≥ 12 °C und < 19 °C beheizt	Nein
Jahres-Primärenergiebedarf Q _p für das Referenzgebäude (≥ 19 °C)	156,700 kWh/(m ² · a)
Jahres-Primärenergiebedarf Q _p des geplanten Vorhabens (≥ 19 °C)	65,500 kWh/(m ² · a)
Mittlerer U-Wert opake Bauteile (≥ 19 °C)	0,260 W/(m ² · K)
Mittlerer U-Wert transparente Bauteile (≥ 19 °C)	1,400 W/(m ² · K)

Der Inhalt "-" bzw. "keine Angabe" in einem Datenfeld bedeutet, dass das Datenfeld nicht oder noch nicht durch eine Benutzereingabe gefüllt wurde.

Mittlerer U-Wert Vorhangsfassaden (≥ 19 °C)	-
Mittlerer U-Wert Lichtbänder, Lichtkuppeln und Glasdächer (≥ 19 °C)	1,800 W/(m ² · K)
Mittlerer U-Wert opake Bauteile (≥ 12 °C und < 19 °C)	-
Mittlerer U-Wert transparente Bauteile (≥ 12 °C und < 19 °C)	-
Mittlerer U-Wert Vorhangsfassaden (≥ 12 °C und < 19 °C)	-
Mittlerer U-Wert Lichtbänder, Lichtkuppeln und Glasdächer (≥ 12 °C und < 19 °C)	-
Erneuerbare Energien **	
Art der erneuerbaren Energien	Verfeuerung von fester Biomasse
Deckungsanteil	100%
Gesamtdeckungsanteil der erneuerbaren Energien	100%
Nachhaltigkeit **	
Der Neubau bzw. die Sanierung des Gebäudes wird nach einem vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) anerkannten in der Förderrichtlinie zur „Bundesförderung für effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude“ definierten Nachhaltigkeits-Bewertungssystem zertifiziert.	-
Summe der geplanten förderfähigen Kosten für die Nachhaltigkeitszertifizierung	-
Energie-/CO2-Einsparung **	
Primärenergieeinsparung	220955,00 kWh pro Jahr
Endenergieeinsparung	-41417 kWh pro Jahr
CO2-Einsparung	50973 kg pro Jahr
Statistische Daten zum Vorhaben "Sanierung Effizienzgebäude" **	
Maßnahme(n) Gebäudehülle	Wärmedämmung von Außenwänden, Erneuerung von Fenstern, Fenstertüren, Dachflächenfenstern, Glasdächern, Außentüren, Vorhangsfassaden und/ oder Toren, Wärmedämmung von Dachflächen und/ oder von Geschossdecken, Wärmedämmung von Wand- und Bodenflächen gegen Erdreich, von Wandflächen gegen unbeheizte Räume sowie der Kellerdecken
Maßnahme(n) Anlagentechnik außer Heizung	Einbau oder Erneuerung einer Lüftungsanlage und/ oder Austausch von Komponenten in bestehenden Lüftungsanlagen, Erneuerung Beleuchtung
Maßnahme(n) Heizungsanlage	Erneuerung der Heizung, Biomasseanlage (auch als KWK-Biomasseanlage, Heizung), Pufferspeicher
Maßnahme(n) Anlage zur Stromerzeugung	-
Zusatzinformationen Maßnahme Biomasseanlage (auch als KWK-Biomasseanlage, Heizung) **	
Maßnahme(n) Biomasseanlage	Feste Biomasse

Der Inhalt "-" bzw. "keine Angabe" in einem Datenfeld bedeutet, dass das Datenfeld nicht oder noch nicht durch eine Benutzereingabe gefüllt wurde.

Ziel 14: Zertifizierung der in unseren Hotels verwendeten Reinigungsmittel.



1000 Brussels, BELGIUM
TVA BE0721823817
contact@air-label.com

FR +33 1 82 88 84 27 USA +1 438 819 9668
BE +32 2 808 18 34 NL +31 85 208 7787
UK +44 20 36 95 04 36 DE +49 176 86 14 58 96
CA +1 438 819 9668

air-label.com



Certification Number
5753

Standard Version
3.1

Lead Assessment Body
epeaswitzerland gmbh

Material Health
Assessment Body
EPEA GmbH - Part of Drees &
Sommer

Effective Date
10 March 2023

Expiration Date
30 June 2024

Tana-Chemie GmbH and Werner & Mertz Group

has successfully achieved Cradle to Cradle Certified® Gold for the product(s) under the name:

Green Care Professional Cleaning & Care

GLASS Cleaner, SANET alkastar, SANET perfect, SANET perfect F, SANET zitrotan, SANET zitrotan F, TANET karacho, TANET orange, TANET SR15, TANET SR15 F, TANEX allround, TAWIP vioclean, TAWIP vioclean F in 1 lt hdpe packaging and 5 lt hdpe packaging.

Packaging meets bronze-level requirements.

Tana-Chemie GmbH and Werner & Mertz Group licensed affiliates include: Werner & Mertz Polska Sp.z.o.o., Werner & Mertz France Professional, Werner & Mertz S.r.l. (Italy), Werner & Mertz Benelux S.A./N.V., Werner & Mertz Professional Vertriebs GmbH, Bufalo Werner & Mertz S.A., Werner & Mertz GmbH.

Susan Klosterhaus, Ph.D.
Vice President, Science and Certification
Cradle to Cradle Products Innovation Institute

cradle to cradle
products
innovation
institute

See the Cradle to Cradle Certified Product Registry at www.c2ccertified.org for additional details.
Use of the certification marks is subject to the terms and conditions of the C2CPII Certification Agreement and Trademark Use Guidelines.
Cradle to Cradle Certified is a registered trademark of the Cradle to Cradle Products Innovation Institute.

Fortsetzung zu Ziel 14

Ziel 15: Naturschutzrechtliche Zustimmung für unser „Hotel für die Natur“.

CERTIFICATE

tana-Chemie GmbH
55120 Mainz, Germany

is granted the right, on the basis of the contract on the use of the environmental label no. DE/020/385 based on product group 020, for the product

TAWIP vioclean; TAWIP vioclean F

to use the European Ecolabel shown below until 31.12.2026 as a sign of special environmental friendliness.



Bonn, 26 June 2023

Managing Director
RAL gGmbH



Baurechts- und Umweltamt
Naturschutzbehörde

Ihr Ansprechpartner:
Zimmer-Nr.:
Telefon: 07461 / 926 [REDACTED]

Landratsamt Tuttlingen, Postfach 4453, 78509 Tuttlingen
Martin Stockburger
Stockburger/KONCEPT HOTELS
Verwaltungs GmbH
Marie-Curie-Straße 8
51377 Leverkusen

Tuttlingen, 12.07.2024

Antrag auf Genehmigung von Maßnahmen im Rahmen eines naturschutzrechtlichen Ökokontoantrags nach § 22 Abs. 2 NatSchG BW sowie der Ökokonto-Verordnung (ÖKVO) des Landes Baden-Württemberg

Sehr geehrter Herr Stockburger,

I. auf Ihren Antrag vom 16.05.2024 erteilt Ihnen das Landratsamt Tuttlingen die

I. Naturschutzrechtliche Zustimmung

nach § 3 Abs. 5 ÖKVO für nachfolgende Ökokonto-Maßnahme.

Aktenzeichen Maßnahmenkomplex: [REDACTED]

Bezeichnung Maßnahmenkomplex: Umwandlung von Wirtschaftsgrünland in extensives Grünland in Dürbheim, Lkr. Tuttlingen
[REDACTED]

II. Die Entscheidung ergibt unter folgenden Maßgaben:

1. Beginn und Ende der Maßnahmenumsetzung ist der Unteren Naturschutzbehörde mitzuteilen.

Sprechzeiten
Vormittags Mo-Do 7:30 - 13:00
Fr 7:30 - 12:00
Zulassung Sa 9:00 - 12:00

Nachmittags Do 14:00 - 18:00
Postfach 4453
78509 Tuttlingen

Bahnhofstraße 100
78532 Tuttlingen
Tel. 07461 / 9260
Fax 07461 / 926 3087
eMail: info@landkreis-tuttlingen.de
Internet-Adresse: www.landkreis-tuttlingen.de

Kreissparkasse Tuttlingen
BLZ 643 500 70 / Konto 62
IBAN: DE5264350070000000062
BIC: SOLADES1UT

2. Ziel der Maßnahme ist die Entwicklung artenreicher Magerwiesen durch Extensivierung der aktuellen Grünlandnutzung.
3. Die Maßnahmenflächen sind entsprechend der Vorgaben in der Durchführungsbeschreibung 2-schürig zu mähen. Das Mahdgut ist abzuräumen. Auf eine Düngung ist zu verzichten. Nach Erreichen des Zielzustands ist in einzelnen Jahren eine Erhaltungsdüngung in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde möglich.
4. Für die ersten 2-3 Jahre wird für die bisher intensiv gedüngten Flst. 368 und 369 eine 3-4-schürige Mahd zur Beschleunigung der Ausmagerung empfohlen. Danach wäre auf die in der Durchführungsbeschreibung dargelegte 2-schürige Mahd umzustellen.
5. Vor Abbuchung der Maßnahme ist die Entwicklung der Maßnahmenfläche durch eine Zwischenbewertung zu kontrollieren. Sollte sich die Maßnahmenfläche nicht wie gewünscht entwickeln, ist die Maßnahmenbeschreibung entsprechend anzupassen.
6. Im Zuge der Abbuchung der Maßnahme wird folgendes Monitoring festgelegt:

Zur Sicherstellung der Maßnahmenentwicklung ist im zweiten und fünften Jahr nach Maßnahmenumsetzung, danach alle fünf Jahre ein Monitoring durch eine ökologisch fachkundige Person durchzuführen. Der Monitoringbericht ist der Unteren Naturschutzbehörde jeweils bis zum 01.12. des Berichtsjahres vorzulegen. Das Monitoring muss die Entwicklung des Zielzustandes aufnehmen, bewerten und ggf. Nachsorgemaßnahmen festlegen. Soweit Nachsorgemaßnahmen zur Erreichung/Erhaltung des Zielzustandes festgelegt werden, sind diese vom Maßnahmenträger in Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde zu realisieren. Die Monitoringzeiträume sind dann entsprechend anzupassen.

7.



8. Für die Maßnahme können keine Förderungen nach EU-Richtlinien oder nach anderen staatlichen Richtlinien beantragt werden. Sofern die Durchführung auf Dritte übertragen wird, ist in den Pachtverträgen oder Vereinbarungen auf diese Bestimmungen hinzuweisen.

9. Es wird darauf hingewiesen, dass die Genehmigung erlischt, wenn nicht nach Ablauf von fünf Jahren nach dem Genehmigungsdatum mit der Maßnahme begonnen wird.

III. Begründung

[REDACTED] Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde. Mit Antrag vom 14.11.2023 wurde die o.g. Maßnahme mit den Angaben nach § 3 Abs. 2 ÖKVO für das Ökokonto beantragt. Nach Prüfung der Unterlagen sind die Vorgaben nach ÖKVO erfüllt, sodass die Zustimmung nach § 3 Abs. 5 ÖKVO zu erteilen ist.

IV. Gebühren

Für die Entscheidung wird eine Gebühr i.H.v. [REDACTED] EUR festgesetzt. Die Gebührenfestsetzung stützt sich auf die §§ 1, 2, 4 und 8 des Landesgebührenge setzes (LGeB G) und der Rechtsverordnung des Landratsamtes Tuttlingen über die Erhebung von Gebühr zur Wahrnehmung von Aufgaben als untere Verwaltungsbehörde in Verbindung mit dem Gebührenverzeichnis des Landratsamtes Tuttlingen vom 01.01.2024 – Produktnummer 5540 02 02. Bitte überweisen Sie die Gebühr innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids unter Angabe des Aktenzeichens des Gebührenbescheids.

V. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Tuttlingen mit Sitz in Tuttlingen erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]

16.01.2024
TUTTLINGEN

Ziel 16: Zertifikat von Lena für die Weiterbildung zur ZNU-Nachhaltigkeitsmanagerin

